

Datenschutzkonforme Geldwäscheprävention

Zwischen Transparenzpflicht und Datenschutz

Aktueller und
künftiger Rechts-
rahmen für GwB

DIE THEMEN

- GwG, DSGVO und bankaufsichtsrechtliche Anforderungen
- Datenverarbeitung und Informationspflichten gegenüber Kunden
- Kommunikation im Spannungsfeld zwischen Transparenzpflicht und Tipping-off-Verbot
- Datenübermittlung an FIU, Aufsichts- und Strafverfolgungsbehörden
- Governance-Strukturen zwischen Geldwäsche- und Datenschutzbeauftragten

IHRE REFERENT*INNEN

Jens-Holger Petri

Rechtsanwalt, Partner,
Waldeck Rechtsanwälte PartmbB,
Frankfurt am Main

Dr. Anna L. Izzo-Wagner, LL.M. Eur.

Rechtsanwältin, Partnerin,
Waldeck Rechtsanwälte PartmbB,
Frankfurt am Main

Dr. Paul Schultess

Rechtsanwalt,
Waldeck Rechtsanwälte PartmbB,
Frankfurt am Main

Oliver Walter

Datenschutzbeauftragter,
Stv. Geldwäschebeauftragter,
Erste Abwicklungsanstalt, Düsseldorf

Ziel des Online-Seminars

Der starke Personenbezug in der Geldwäscheprävention erfordert besondere Aufmerksamkeit für datenschutzrechtliche Anforderungen. Diese stehen oft im Kontrast zu den investigativen Informationsverarbeitungsvorgängen der Geldwäschebekämpfung: KYC-Prozesse und Verdachtsmeldungen erfordern umfassende Datenerhebungen, während DSGVO und Bankaufsichtsrecht dem enge Grenzen setzen. Mit der neuen EU-AML-Verordnung verändern sich zudem die Anforderungen an Geldwäschebeauftragte.

In diesem Seminar erarbeiten Sie sich praxisnah, wie Sie beide Rechtsgebiete rechtssicher verzahnen. Sie erhalten einen fundierten Überblick über das Zusammenspiel von GwG, DSGVO und den neuen europäischen Vorgaben aus dem EU-AML-Package.

Ein Schwerpunkt liegt auf dem Tipping-off-Verbot, der datenschutzkonformen Kommunikation bei Verdachtsmomenten sowie der Zusammenarbeit mit FIU und Aufsichtsbehörden. Im Praxisteil diskutieren Sie Governance-Strukturen zwischen GwB und DSB sowie Lessons Learned aus aktuellen Prüfungen.

Wer sollte teilnehmen?

- Geldwäsche- und Datenschutzbeauftragte
- Mitarbeitende im Bereich Geldwäscheprävention, KYC-Überwachung/Client Lifecycle Management, Compliance und Datenschutz sowie der Revision und der Rechtsabteilung
- Sonstige mit geldwäsche- und datenschutzrechtlichen Fragestellungen

IHRE REFERENT*INNEN

Jens-Holger Petri

Rechtsanwalt, Partner, Waldeck Rechtsanwälte PartmbB, Frankfurt am Main

Im Mittelpunkt seiner Tätigkeit stehen branchenspezifische Outsourcing- und IT-Projekte, insbesondere im Finanzsektor. Er unterstützt seine Mandanten bei Vertragsverhandlungen ebenso wie bei der Projektdurchführung. Seine Beratung umfasst zudem datenschutzrechtliche und bankaufsichtsrechtliche Themen. Jens-Holger Petri ist regelmäßig Referent bei Fachvorträgen und Veranstaltungen im Finanzumfeld.

Dr. Paul Schultess

Rechtsanwalt, Waldeck Rechtsanwälte PartmbB, Frankfurt am Main

Dr. Paul Schultess berät Kredit-, Finanzdienstleistungs- und Zahlungsinstitute sowie Versicherungsunternehmen und Versicherungsvermittler zu sämtlichen Fragen des Finanzaufsichtsrechts.

Dr. Anna L. Izzo-Wagner, LL.M. Eur.

Rechtsanwältin, Partnerin, Waldeck Rechtsanwälte PartmbB, Frankfurt am Main

Die ausgewiesene Expertin für Bankaufsichts- und Investmentrecht sowie Compliance verfügt über tiefe Kenntnisse bei der regulatorischen Beratung von Bank- und Finanzdienstleistungsinstituten sowie FinTech-Unternehmen.

Oliver Walter

Datenschutzbeauftragter,
Stv. Geldwäschebeauftragter,
Erste Abwicklungsanstalt, Düsseldorf

Mit der Erfahrung aus allen drei Bankensektoren in verschiedenen Kunden- und Steuerungsbereichen ist Herr Walter seit Mitte 2013 im Compliance-Bereich der Ersten Abwicklungsanstalt (EAA) als Prokurist und Senior Compliance Officer tätig. Anfang 2014 übernahm er die Funktion des stellvertretenden Geldwäschebeauftragten. Anfang 2015 wurde ihm zusätzlich die Funktion des Datenschutzbeauftragten der EAA übertragen.

Ihr Programm im Überblick

Zusammenspiel von GwG, DSGVO und bankaufsichtsrechtl. Anforderungen

- Zielsetzung und Stellung der Gesetzesgrundlagen
- Abgrenzung der Beauftragtenfunktionen
- Sanktionen und Haftung

Europäische Geldwäschereaufsicht und Auswirkungen auf Verpflichtete

- Entwicklungen der europ. Geldwäschereverordnung (AMLR), neue Aufsichtssystematik & Harmonisierung in der EU
- Erweiterte Sorgfaltspflichten und Datenanforderungen

Datenverarbeitung und Informationspflichten ggü. Kunden

- Datenschutzkonforme KYC- und Monitoringprozesse
- Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten (insb. bei Einsatz von Dienstleistern, Cloud und Künstlicher Intelligenz) nur mit Rechtsgrundlage
- Grundsätze der Datenverarbeitung gem. Art. 5 DSGVO, Anforderungen an techn. & organ. Maßnahmen gem. Art. 32 DSGVO
- Informationspflichten ggü. Kunden bei geldwäscherechtlichen Maßnahmen
- Umgang mit Auskunftsrechten nach DSGVO im Kontext laufender Prüfungen
- Dokumentation und Nachweis gegenüber Aufsichtsbehörden
- Typische Konfliktfälle zwischen Datenschutz und GwG-Pflichten

Kommunikation mit Kunden und Dritten bei Verdachtsmomenten

- Tipping-off-Verbot nach Geldwäschegesetz und europäischem Recht
- Hinweisgebersystem
- Abgrenzung zu Informationspflichten nach DSGVO
- Kontosperrungen, Nachfragen und Transaktionsprüfungen
- Anforderungen an Drittstaatentransfers
- Umgang mit Kundenbeschwerden, Auskunftersuchen und Eskalationen
- Vorgehen zur Einführung von Tipping-off-betroffenen Sachverhalten in etwaige Zivilprozesse
- Datenübermittlung an Behörden
- Pflichten nach Geldwäscherecht und Harmonisierung der Meldepflichten
- Befugnisse und Rechte der Behörden

Aufbewahrungspflichten, Löschfristen und Datenminimierung

- Umgang mit sensiblen personenbezogenen Daten gem. Art. 9 und 10 DSGVO
- Schnittstellen/Konflikte zwischen Compliance, Datenschutz und Revision

Datenschutzkonforme AML-Prozesse

- Funktionen nach MaRisk, interne Organisation und Governance
- Risikobasierter Ansatz und Richtlinien
- Gestaltung interner Policies und Schulungen
- Dokumentations- & Nachweispflichten
- Lessons Learned aus Prüfungen und Enforcement-Verfahren

Datenschutzkonforme Geldwäscheprävention

ANMELDUNG UNTER

service@forum-institut.de
www.forum-institut.de
Webcode 26093104

Tel. +49 6221 500-500
Fax +49 6221 500-555



ANMELDEFORMULAR

Ja, ich nehme teil:

Datenschutzkonforme Geldwäscheprävention
am 24. September 2026 - online

Ja, ich bin damit einverstanden, dass das FORUM Institut mir
Informationen zu Veranstaltungen
 per E-Mail per Telefon übermitteln darf.
Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Tel./Fax

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

Termin:

Donnerstag, 24. September 2026 - online
von 9:00 bis 17:00 Uhr

Gebühr:

€ 1.190,00 (+ gesetzl. MwSt.)

Die Teilnehmergebühr beinhaltet eine hochwertige
Dokumentation zum Download sowie ein
Zertifikat als Sachkundenachweis nach GwG
welches auch den Anforderungen gem. § 15 FAO
entspricht (6,5 Std).

So funktionieren unsere Online-Veranstaltungen

- Unsere Online-Veranstaltungen finden live und interaktiv im Learning Space statt. Dort finden Sie ebenfalls sämtliche Unterlagen, das Programm und die Liste der Teilnehmenden.
- Zugang zum Learning Space erhalten Sie mit Ihrem Account für das Kundenportal.
- Das Gratis PreMeeting bereitet Sie optimal vor, um eventuelle technische Hürden vorab auszuräumen.
- Eine durchgehende Betreuung während der Online-Veranstaltung garantiert ein optimales Weiterbildungserlebnis.
- Wir garantieren höchste Qualität nach ISO 9001 und ISO 21001.

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen
Geschäftsbedingungen (Stand: 01.06.2024), die wir
auf Wunsch jederzeit übersenden und die im
Internet unter www.forum-institut.de/agb
eingesehen werden können.

IHRE ANSPRECHPARTNERIN



Mareike Gerhold
Stellv. Bereichsleiterin
Financial Services
Tel. +49 6221 500-780
m.gerhold@forum-institut.de

